

Windhorse - Gesellschaft

Datenschutzerklärung

Inhalt

1. Einführung	2
1.1. Grundsätze	2
1.2. Was sind „personenbezogene Daten“?	2
1.3 Was bedeutet der Begriff „Verarbeitung personenbezogener Daten“?	2
1.4.Datenschutz bei der Erbringung von Leistungen im Rahmen des Teilbetreuten Wohnen der Windhorse Gesellschaft	3
1.4.1 Die Dokumentation im Zusammenhang mit der Finanzierung der Leistungen	3
1.4.2 Die fachliche Dokumentation im Zusammenhang mit gesetzlichen Vorgaben	3
1.4.3 Die fachliche Dokumentation im Zusammenhang mit den Auftragsbedingungen.....	3
1.5 Verschwiegenheit	4
2. An wen richten sich diese Bestimmungen?	4
3. Welche Daten erheben wir von unseren Klient*innen?	4
4. Welche Daten erheben wir von Interessent*innen?	5
5. Warum erheben, speichern, nutzen und geben wir personenbezogene Daten weiter (Zwecke und ihre Rechtsgrundlagen)?	5
6. Wie erheben und speichern wir personenbezogene Daten?	6
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	6
8. An wen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten?	7
9. Wie können Sie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten und sie berichtigen? Welche anderen Rechte haben Sie?	7
10.Wie können Sie eine datenschutzbezogene Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde vorbringen?	7
11.Wie kann eine Kontaktaufnahme mit dem/der Datenschutzbeauftragten erfolgen?	8
12.Daten, welche beim Zugriff auf die Website der Windhorse Gesellschaft verarbeitet werden	8
13.Cookies	8
14.Änderungen dieser Bestimmungen	9

1. Einführung

1.1. Grundsätze

Die Windhorse-Gesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten. Dabei stellen wir den bestmöglichen Schutz her. Dazu sind wir gesetzlich und fachlich verpflichtet. Darüber hinaus entspricht dieses Vorgehen unserer Grundhaltung, den Schutz der Vertrauensbeziehung zwischen Klient*innen und der Windhorse-Gesellschaft zu wahren.

Nachfolgend finden Sie die Bestimmungen, nach denen die Windhorse-Gesellschaft verfahren wird, wenn es um den Umgang mit personenbezogenen Daten geht. Außerdem enthält dieses Dokument umfassende Informationen über Umfang und Zwecke unserer Datenanwendungen.

Wenn in diesen Bestimmungen von „ich“, „wir“, „unser“ oder „Windhorse“ die Rede ist, ist die Windhorse-Gesellschaft gemeint.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche:

Windhorse-Gesellschaft
Schönbrunner Str. 45/4
1050 Wien
Tel.: 01/4080706
E-Mail: info@windhorse.at

1.2. Was sind „personenbezogene Daten“?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

1.3 Was bedeutet der Begriff „Verarbeitung personenbezogener Daten“?

Unter „Verarbeitung personenbezogener Daten“ versteht man jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren (EDV/Computer etc.) ausgeführten Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten.

Gemeint sind also beispielsweise das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung (Korrektur), das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung der personenbezogenen Daten.

Alle diese Vorgänge oder zumindest Teile davon muss die Windhorse-Gesellschaft durchführen, um die psychosozialen Dienstleistungen zu erbringen, zu dokumentieren und die Leistungen mit den Kostenträgern abzurechnen.

1.4. Datenschutz bei der Erbringung von Leistungen im Rahmen des Teilbetreuten Wohnen der Windhorse Gesellschaft

1.4.1 Die Dokumentation im Zusammenhang mit der Finanzierung der Leistungen

Die Leistungen der Windhorse-Gesellschaft werden zu einem großen Teil durch die Öffentliche Hand (Fonds Soziales Wien) auf Basis gesetzlicher Grundlagen finanziert. Für die entsprechenden Leistungsnachweise muss die Windhorse-Gesellschaft personenbezogene Daten verarbeiten und diese teilweise auch an die Kostenträger*innen übermitteln (Meldung beim Fonds Soziales Wien).

Aus den genannten Konstellationen ergeben sich für die Datenverarbeitung zudem gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen.

1.4.2 Die fachliche Dokumentation im Zusammenhang mit gesetzlichen Vorgaben

Bei der Windhorse-Gesellschaft sind für die Erbringung der Leistungen Mitarbeiter*innen mit zahlreichen unterschiedlichen Professionen angestellt: Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen etc. Diese unterliegen gesetzlichen Vorgaben (Psychologengesetz, Psychotherapiegesetz etc.). Diese gesetzlichen Grundlagen verpflichten uns dazu, gewisse personenbezogene Daten zu verarbeiten. Ähnlich wie in einem Verhältnis zwischen Ärztin-Patientin die Ärztin dazu verpflichtet ist, Daten wie Diagnosen, Krankheitsverläufe etc. zu verarbeiten.

Aus den genannten Grundlagen können sich zudem gesetzliche Aufbewahrungsfristen für die Daten ergeben.

1.4.3 Die fachliche Dokumentation im Zusammenhang mit den Auftragsbedingungen

Nehmen Klient*innen Betreuung und Begleitung von der Windhorse-Gesellschaft in Anspruch, kommen Auftragsbedingungen zustande. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um die Betreuung/Begleitung durchzuführen. Ähnlich wie in einem Verhältnis zwischen Ärztin-Patientin die Ärztin dazu verpflichtet ist, Daten wie Diagnosen, Krankheitsverläufe etc. zu verarbeiten.

Aus der Vertragsbeziehung ergeben sich gesetzliche, vertragliche und haftungsrechtliche Aufbewahrungsfristen.

*Es ist daher nicht möglich, die Betreuung/Begleitung und die Unterstützungsleistungen der Windhorse-Gesellschaft zu nutzen, ohne Daten bekannt zu geben. Deren Bereitstellung ist in den meisten Fällen gesetzlich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich. Die Differenzierung, welche Daten für die jeweilige Betreuung erforderlich oder freiwillig erhoben werden, ist betreuungsspezifisch und für die Klient*innen transparent nachvollziehbar.*

1.5 Verschwiegenheit

Die bestmögliche Hilfestellung und der optimale Schutz unserer Klient*innen sind das zentrale Anliegen unserer Arbeit. Mit Inanspruchnahme einer Windhorse-Betreuung schenken uns die Klient*innen ihr Vertrauen. Daher gehen wir selbstverständlich auch mit allen Inhalten aus dem Betreuungskontext sehr sorgfältig um.

Alle unsere Mitarbeiter*innen unterliegen der strengsten Verschwiegenheit. Die Weitergabe von Klient*innen-Daten erfolgt daher nur im Einverständnis mit den Klient*innen oder aufgrund einer besonderen Rechtfertigung (beispielsweise bei Selbst- oder Fremdgefährdung, die anders nicht abgewendet werden kann).

Wenn Sie die Betreuungen von Windhorse in Anspruch nehmen, dann verarbeiten wir also Ihre Daten, gehen mit diesen aber sehr sorgsam um!

2. An wen richten sich diese Bestimmungen?

Diese Datenschutzbestimmungen richten sich an alle Klient*innen der Windhorse-Gesellschaft sowie an alle Personen, die mit uns per Telefon oder Mail in Kontakt treten, um nähere Informationen über eine Windhorse-Betreuung zu erhalten.

3. Welche Daten erheben wir von unseren Klient*innen?

Wenn Sie Betreuung/Begleitung der Windhorse-Gesellschaft in Anspruch nehmen, müssen wir aus den obengenannten Gründen gewisse Daten verarbeiten. In der Regel sind das folgende Daten:

a) Stammdaten zu Ihrer Person

Zum Beispiel Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Staatsangehörigkeit, Mailadresse, Familienstand etc.

Wichtiger Hinweis: personenbezogene Daten, welche nicht zur Erbringung der Betreuungsleistungen notwendig sind, erheben wir nicht. Beispielsweise Glaubensbekenntnis, sexuelle Orientierung etc. Es sei denn, der Betreuung liegen eben diese Dinge zugrunde.

b) Stammdaten Dritter

Sofern nötig, werden auch Stammdaten zu Dritten erfasst, da diese als Fallmitglieder zur Erbringung der Betreuungsleistung notwendig sind (Familienmitglieder, Psychiater*in, Psychotherapeut*in, sonstige Personen aus dem Umfeld etc.)

Die personenbezogenen Daten dieser Fallmitglieder unterliegen natürlich den gleichen Datenschutzbestimmungen.

c) Daten zur eigentlichen Betreuung

Dokumentation des Beratungsverlaufes, Dokumentation der erbrachten Leistungen, Diagnosen, Begründung, warum die Dienstleistung notwendig ist etc.

4. Welche Daten erheben wir von Interessent*innen?

Wenn Sie bei uns anrufen oder uns ein Mail schicken, weil Sie sich über die Windhorse-Betreuung informieren möchten, speichern wir nur Ihren Namen und Ihre Telefonnummer oder Mail-Adresse, um mit Ihnen in Verbindung bleiben zu können (etwa um ein Informationsgespräch zu vereinbaren).

Erst wenn Sie Windhorse Klient*in werden, werden die in Punkt 3 genannten Daten gespeichert und verarbeitet.

5. Warum erheben, speichern, nutzen und geben wir personenbezogene Daten weiter (Zwecke und ihre Rechtsgrundlagen)?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

- Um mit den Klient*innen zu kommunizieren und unser Angebot bereitzustellen (rechtliche Grundlage: Durchführung des Vertrages mit den KlientInnen)
- Zur fachlichen Dokumentation (Leistungsnachweis, Verlaufsdokumentation, Reflexions- und Erinnerungsstütze, zum Teil Diagnosen; rechtliche Grundlage: Vertragsdurchführung, berufsgesetzliche Verpflichtung)
- Für die Abrechnung mit den Kostenträgern (rechtliche Grundlage: Vertragsdurchführung, gesetzliche Verpflichtung)
- Für statistische Auswertungen, die im öffentlichen Interesse liegen, ohne personenbezogene Ergebnisse (Jahresbericht, Rückmeldung an den Kostenträger, Bedarfsanalyse; rechtliche Grundlagen: vertragliche und gesetzliche Verpflichtung)
- Zur Qualitätssicherung der fachlichen Arbeit (rechtliche Grundlage: gesetzliche Verpflichtung, Vertragsdurchführung, Wahrung lebenswichtiger Interessen anderer Personen oder Wahrung berechtigter Interessen der Windhorse-Gesellschaft)
- Für die interne und externe Revision sowie zur Vorbeugung von Missbrauch und zur Rechtsverteidigung (rechtliche Grundlage: Wahrung lebenswichtiger Interessen anderer Personen oder Wahrung berechtigter Interessen der Windhorse-Gesellschaft)
-

6. Wie erheben und speichern wir personenbezogene Daten?

Der Schutz der Privatsphäre der Klient*innen hat für die Windhorse-Gesellschaft höchste Priorität. Wir treffen den Risiken angemessene Maßnahmen, um gespeicherte personenbezogene Daten vor Missbrauch, Verlust und unberechtigtem Zugriff, unberechtigter Änderung oder unberechtigter Weitergabe zu schützen, zum Beispiel durch den Einsatz physischer Sicherheitsmaßnahmen (absperrbarer Schrank) und durch den eingeschränkten Zugang zu elektronischen Datenbeständen (Passwörter). Die Klient*innen unterliegen keiner automatisierten Entscheidung, die diesen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Unsere Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, die Vertraulichkeit personenbezogener Daten und die Privatsphäre natürlicher Personen zu respektieren.

Alle Mitarbeiter*innen der Windhorse-Gesellschaft sind auf dem Gebiet des Datenschutzes geschult und erhalten nur für ihre jeweilige Rolle eingeschränkten Zugriff auf personenbezogene Daten.

Grundsätzlich gibt es unterschiedliche Wege, wie wir Daten von Ihnen erheben und speichern:

1. Im Rahmen eines Informations- und/oder Erstgespräches geben wir Daten in die Datenbank unseres Klient*innen-Informationssystems ein.
Dazu erhalten wir die Daten entweder
 - a) direkt von den Klient*innen oder
 - b) von anderen Institutionen, welche uns die Klient*innen zu- bzw. überweisen (Kostenträger, Behörden etc.).
2. Im Rahmen der Begleitung/Betreuung werden gemeinsam Dokumente ausgefüllt und angefertigt (z.B. Stammdatenblatt, Berichte...). Dazu erhalten wir die Daten direkt von den Klient*innen.

Liegen die Daten in schriftlicher Form (z.B. Dokumente, Berichte, ...) vor, werden sie in verschließbaren Schränken aufbewahrt.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es nötig ist, um die Erfüllung der oben genannten Zwecke sicherzustellen bzw. solange wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, werden die Daten gelöscht. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen (z.B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflicht von 7 Jahren) – bleiben unberührt.

8. An wen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur in den folgenden Fällen:

1. soweit wir dazu gesetzlich (z.B. Selbst- oder Fremdgefährdung) oder
2. vertraglich berechtigt und/oder verpflichtet (z.B. Fond Soziales Wien) sind; oder
3. mit Ihrer Einwilligung

Empfänger personenbezogener Daten können Fördergeber (z.B. Fond Soziales Wien), gesetzliche Vertreter oder sonstige Personen, die im Betreuungskontext Unterstützung bieten, sein.

9. Wie können Sie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten und sie berichtigen? Welche anderen Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Zugang (**Auskunft**) zu Ihren personenbezogenen Daten und – unter bestimmten Voraussetzungen – auch auf Korrektur (**Berichtigung** und **Vervollständigung**), **Löschung**, **Einschränkung** der Verarbeitung sowie auf **Datenübertragbarkeit**. Für den Fall, dass Sie uns Ihre Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der **Widerruf** wird dann für alle zukünftigen Verarbeitungsvorgänge wirksam, berührt jedoch nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Sie können von Ihren Rechten Gebrauch machen, indem Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden Sie gegebenenfalls auffordern, Ihre Identität zu verifizieren und anzugeben, welche Informationen Sie wünschen.

10. Wie können Sie eine datenschutzbezogene Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde vorbringen?

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Falls Sie dennoch den Eindruck haben, dass wir die Standards verletzt haben, können Sie bei der Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien (Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at), eine **Beschwerde** einreichen.

11. Wie kann eine Kontaktaufnahme mit dem/der Datenschutzbeauftragten erfolgen?

Sollten Sie Anmerkungen oder Fragen, Bedenken oder Beschwerden bezüglich der Erhebung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, kontaktieren Sie bitte:

Windhorse-Gesellschaft
Schönbrunner Str. 45/4
1050 Wien
Tel.: 01/4080706
E-Mail: info@windhorse.at

12. Daten, welche beim Zugriff auf die Website der Windhorse Gesellschaft verarbeitet werden

Jedes Mal, wenn Sie das Internet nutzen, überträgt Ihr Internetbrowser automatisch bestimmte Informationen, die wir in sogenannten Server-Protokollen speichern. Die Server-Protokolle werden zur Erkennung von Störungen und aus Sicherheitsgründen (z. B. Angriffserkennung) für eine Zeit von bis zu einem Monat gespeichert und danach gelöscht, sofern kein Sicherheitsvorfall eingetreten ist und die Server-Protokolle als Beweismaterial benötigt werden. Server-Protokolle enthalten typischerweise die folgenden Informationen:

- die IP-Adresse des Endgeräts, von dem aus auf den Online-Dienst zugegriffen wurde,
- die Internet-Adresse der Website, von der aus auf die Website der Windhorse Gesellschaft zugegriffen wurde (sog. Referrer-URL),
- den Namen des Service-Providers, über welchen auf die Website der Windhorse-Gesellschaft zugegriffen wurde,
- den Namen der aufgerufenen Daten bzw. Informationen,
- Datum und Uhrzeit sowie die Dauer des Zugriffs,
- die übertragene Datenmenge,
- das Betriebssystem und Informationen bezüglich des genutzten Internetbrowsers
- und den http-Statuscode (z. B. „Abruf erfolgreich“).

13. Cookies

Unsere Website verwendet so genannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an.

Wir nutzen Cookies dazu, unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben.

Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

14.Änderungen dieser Bestimmungen

Diese Bestimmungen werden regelmäßig überprüft, um neuen gesetzlichen Regelungen und Technologien, Änderungen unserer Tätigkeiten und Verfahren sowie dem sich wandelnden Geschäftsumfeld Rechnung zu tragen.

Zuletzt aktualisiert: Februar 2020